

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
 Offizielles Organ des Bundesinventionsverbandes für Orthopädie-Technik und der internationalen Union der Orthopädie-Techniker und Bandagisten (INTERBOR).
 Erscheint 12-mal im Jahr. Bezugspreis jährlich Inland DM 179,-, Ausland DM 240,- (ggf. Luftpostgebühr DM 55,- Welt DM 20,- Europa) zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: Das Abo gilt zunächst für das laufende Kalenderjahr. Es verlängert sich automatisch um ein weiteres Kalenderjahr (1.1. - 31.12.), wenn es nicht bis 31.10. des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird. ISSN 0340-5591

HERAUSGEBER:
 Bundesinventionsverband für Orthopädie-Technik
 Postfach 10 06 51, 44006 Dortmund / Reinoldstr. 7 - 9, 44135 Dortmund
 Tel. 0231 / 55 70 50-0
 Fax 0231 / 55 70 50-40

REDAKTIONSAUSSCHUSS:
 Bernd Herrpel, Klaus Dittmer,
 Dipl.-Kfm. Franz Schütte

WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG:
 Prof. Dr.-Ing. U. Boenick
 Prof. Dr. med. C. Neff

VERLEGER:
 Verlag Orthopädie-Technik
 Postfach 10 06 51, 44006 Dortmund / Reinoldstr. 7 - 9, 44135 Dortmund
 Telefon: 0231 / 55 70 50-50
 Telefax: 0231 / 55 70 50-70

REDAKTION:
 Dirk Böcker (verantwortl.),
 Beate Wiegand M. A., Ursula Soana,
 Gudrun Branslage (Anzeigen),
 Kornelia Brandt (Vertrieb)

ANZEIGENANNAHME:
 Verlag Orthopädie-Technik
 Telefon: 0231/55 70 50-50
 Telefax: 0231/55 70 50-70

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung bzw. Schadenersatz. Anzeigenschluss: 10. des Vormonats. Verantwortlich in ihrer Gesamtheit für den Anzeigenteil ist die Geschäftsführung des Bundesinventionsverbandes für Orthopädie-Technik, 44135 Dortmund; für den Inhalt der Redaktionsausschuss. Mit Namen gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Ansicht der Redaktion dar, sondern nur die des Verfassers.

AUTORENHINWEISE:

Manuskripte sind an den Verlag zu richten, der sie an den Redaktionsausschuss und an die wissenschaftlichen Berater zur Bearbeitung und Entscheidung weiterleitet. In der Regel werden nur solche Aufsätze zur Veröffentlichung angenommen, die noch nicht anderweitig publiziert worden sind. Der Umfang eines Beitrages sollte 8 Schreibmaschinenseiten bei einhalbzweizeiliger Schreibweise nicht überschreiten. Der Titel soll nach Möglichkeit auch in englischer Sprache angegeben werden. Jeder Arbeit ist eine Kurzfassung in deutsch beizufügen, die 10 Schreibmaschinenseiten nicht überschreiten sollte. Die Kurzfassung soll nach Möglichkeit auch in englisch angegeben werden. Die Beifügung der fremdsprachigen Kurzfassungen ist nicht Voraussetzung für die Veröffentlichung. Abbildungen müssen mit Bildunterschriften versehen sein. Literaturnachweise werden in alphabetischer Reihenfolge mit Bezugsziffern erbeten. Die Redaktion behält sich im Interesse einer einheitlichen Gestaltung der Zeitschrift Korrekturen in den Manuskripten vor. Weitergehende Hinweise zur Manuskriptgestaltung können vom Verlag angefordert werden.
 Nachdruck aller Artikel, auch auszugsweise, verboten. - Erfüllungsort und Gerichtsstand: Dortmund.

Druck: Druckerei Schmidt,
 Wälder Straße 56, 44536 Lünen
 Telefon 02 31 / 87 77 17
 Telefax 02 31 / 87 61 02

Inhalt

Editorial

- Kühe und Patient*en Seite 67
- Standpunkte**
 Zum Stellenwert beruflicher Bildung Seite 70

Info

- Reform des Meister-BAföG
 schnell umsetzen
 Schröders RSA Seite 71
- Leserbrief Seite 72
- Berichtigung Seite 74

Sport

- Paralympics Sydney 2000: Die besten Spiele aller Zeiten
 von G. Belitz Seite 76

Orthetik

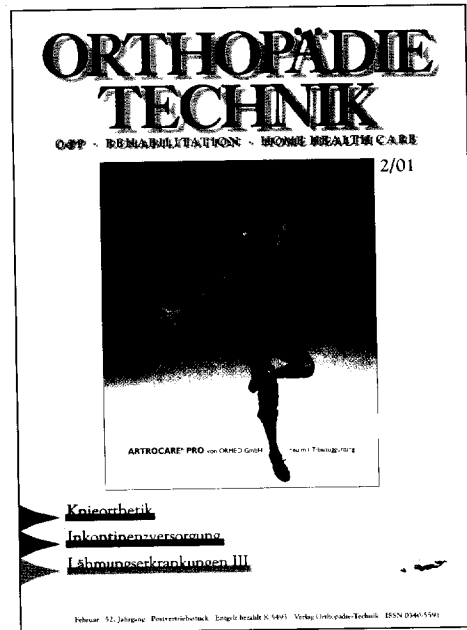
- Knieorthetik - Ein Markt im Wandel mit neuen Perspektiven
 von H. Semsch Seite 82

- Medizinische Bandagen: Physiologisches Anforderungsprofil und Optimierung des Tragekomforts
 von V. T. Bartels, K.-H. Umbach Seite 86

- Einsatz einer bewegungslimitierenden Hüftorthese zur Behandlung von Hüftprothesenluxationen
 von F. Adam, D. S. Hammer, D. Pape, D. Kohn Seite 96

Inkontinenz

- Die kindliche Inkontinenz und ihre Behandlungsmöglichkeiten
 von P. Jung Seite 98



Spastik

- Querschnittslähmung bei MS-Patienten und die Behandlungsmethoden von E. Mauch Seite 104

- Reduktion der Spastik durch Bewegungstrainer?
 von J. Durner, C. Neumann, I. Haase Seite 110

Hilfsmittel

- Umfang und Kosten von Hilfsmittelverordnungen im internationalen Vergleich
 von A. Bestmann Seite 114

- Die Hilfsmittelbegutachtung im MDK für die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung
 von H.-W. Pfeifer Seite 118

- Ausstellung Seite 128
- Berufsbildung Seite 131
- Persönliches Seite 134
- Unternehmen Seite 135
- Industrieberichte Seite 137